

VOR DEM ANLASSEN ODER VOR BEGINN DER FAHRT



Wenn das Fahrzeug an einem Unfall beteiligt war, muss es von einem Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb oder einer entsprechend qualifizierten Person überprüft werden, bevor es angelassen oder gefahren werden kann.

EREIGNISDATENAUFZEICHNUNG

Aufzeichnungsgeräte für Ereignisdaten können Daten während eines Unfalls oder eines Beinah-Unfalls aufzeichnen und speichern. Die so erfassten Informationen können bei der Untersuchung eines solchen Ereignisses von Nutzen sein. Die Module können Informationen sowohl über das Fahrzeug als auch über die Insassen aufzeichnen, wie etwa:

- Funktion der unterschiedlichen Fahrzeugsysteme
- Anschnallstatus von Fahrer und Beifahrer
- Ob und wie weit der Fahrer das Gas- und/oder Bremspedal durchtrat
- Fahrgeschwindigkeit
- Lenkradeinschlag

Um auf diese Informationen zuzugreifen, muss ein Spezialgerät direkt mit den Aufzeichnungsmodulen verbunden werden. Land Rover greift nur mit Genehmigung auf die im Ereignisdaten-Aufzeichnungsgerät gespeicherten Informationen zu, es sei denn, es liegt eine gerichtliche Anordnung vor oder der Zugriff wird vom Gesetz, von einer Behörde oder von Dritten mit entsprechender Befugnis gefordert.

Der Zugriff auf die Informationen kann unabhängig von Land Rover auch von Dritten verlangt werden.

AUFZEICHNUNG DER SERVICEDATEN

Mit den Servicedaten-Aufzeichnungsgeräten in Ihrem Fahrzeug können Diagnoseinformationen über das Fahrzeug erfasst und gespeichert werden. Hierzu können Informationen über die Funktion oder den Status verschiedener Fahrzeugsysteme und -module gehören, wie etwa Motor, Drosselklappe, Lenk- oder Bremssystem.

Um das Fahrzeug richtig zu diagnostizieren und zu warten, rufen Land Rover Vertragspartner bzw. Service und Reparaturbetriebe Fahrzeugdiagnoseinformationen über eine direkte Verbindung zum Fahrzeug ab.